

Indem wir die „Schatzkästchen“ der Kinder mit Wärme und Liebe füllen

Nähe und Zuwendung sind die entscheidenden Säulen für eine gesunde Entwicklung. Indem man das Baby am Körper hält und feinfühlig auf seine Signale reagiert, werden seine Grundbedürfnisse erfüllt 😊

Manche Eltern fürchten, zu viel Nähe und Körperkontakt mache die Kinder unselbstständig und es könnten kleine „Tyrannen“ werden. Gerade das Gegenteil ist

der Fall: neurophysiologische Erkenntnisse zeigen, dass mit sich und der Welt unzufriedene und unsichere Kinder nicht an den Folgen von zu viel Liebe und Aufmerksamkeit leiden. Es ist vielmehr ein zu wenig an Körperkontakt und Zuwendung in den ersten Wochen und Jahren und darüber hinaus, dass innerlich unsicher macht und die Entwicklung von Selbstbewusstsein erschwert.

Die Bestätigung, dass es gut ist, dass man da ist und so ist, wie man ist, kommt nicht aus sich selbst heraus, sondern durch das Gegenüber. Erst wenn diese Bestätigung immer wieder erfolgt, formt sich im Inneren eines Menschen ein großes „JA“ zu sich und der Welt. Es ist, als würde uns mit der Geburt ein Schatzkästchen mitgegeben, das immer mit Erfahrung von Wärme und Liebe gefüllt werden muss.

Anja Otto - Trageberaterin

